

JAHRESBERICHT

2 0 1 6



Jahresbericht der Schulleitung

Die Regionale Musikschule Dübendorf (*rmd*) ist eine lebendige Institution und ein Bestandteil des kulturellen Lebens der Region! Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, obwohl wir auf das Schuljahr 2016/17 einen leichten Rückgang bei den Schülerzahlen zu verzeichnen haben. Die Zahl der kulturellen Veranstaltungen, bei welchen wir als Partner fest eingeplant sind, hat sich auf einem erfreulichen Niveau eingependelt. Dies ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern zusätzliche Plattformen, um ihr Können zu zeigen.

Führungswechsel

Im September kam es zu einem unerwarteten Wechsel in der Schulleitung. Martin Sonderegger verliess nach vier erfolgreichen Jahren unsere Schule, um sich vermehrt seiner künstlerischen Tätigkeit widmen zu können. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein grosses Engagement und wünschen ihm alles Gute. Als Nachfolgerin konnten wir Frau Angelika Som gewinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr viel Freude mit der neuen Tätigkeit.

Harmonisierung

Per Schuljahr 2016/2017 konnte die seit längerem angestrebte Harmonisierung mit einer einheitlichen Stipendienregelung für alle Gemeinden umgesetzt werden. Dieser Schritt ist einerseits eine grosse Erleichterung für unsere Administration und schafft andererseits Transparenz für unsere Kunden.

Förderverein

Ende 2016 konnten wir die Grundsteine für den lange angestrebten Förderverein RMD setzen. Nun geht es an den Aufbau bzw. Werbung von Mitgliedern, damit der Verein entsprechend seinen Statuten die RMD oder auch Schüler unterstützen kann.

Infrastruktur

Zu den ‚Sorgenkindern‘ der *RMD* gehören die Räumlichkeiten für den Musikunterricht. Durch den steigenden Raumbedarf der Volksschule fallen diesem vermehrt Musikzimmer zum Opfer. Die angestrebte Mehrfachnutzung bedeutet eine Einschränkung des Musikschulbetriebes. Wir benötigen mittelfristig eigene Räumlichkeiten, um unser Angebot weiterhin zufriedenstellend erfüllen zu können. Wir sind bestrebt, dieses Thema auf die politische Agenda zu bringen, um ein breiteres Publikum erreichen zu können.

Musikalische Früherziehung und MGA

Die Musikalische Grundausbildung (MGA) als unnötige Kostenstelle im Budget? Ganz so einfach ist das bei genauerer Betrachtung nicht. Das sog. ‚Betreuungsfach‘ bedient neben der Vermittlung von musikalischen Grundkenntnissen und Fertigkeiten auch die Arbeitsfelder Sozialkompetenz, Koordination, Grob- und Feinmotorik und schult auch die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche. Dies alles in einem sehr bescheidenen Kostenrahmen pro Kind.

Unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, erhalten die Kinder während des Besuches dieses Fachunterrichtes entscheidende und gezielte Anregungen für einen adäquaten Entwicklungsrahmen im Sinne von Vorsorge statt Fürsorge wie auch vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten zielführend zu entwickeln. Daneben sollte bei allen lokalpolitischen Erwägungen zur finanziellen Entlastung der öffentlichen Hand auch nicht ausser Acht gelassen werden, dass die MGA einen wesentlichen Beitrag zur Verminderung kostentreibender Therapiearbeit durch Logopädie und Psychomotorik leisten kann.

Fachbereichsinformationen

Das Klavier und die akustische Gitarre sind noch immer die gefragtesten Instrumente. Die Fluktuation unter den Schülerinnen und Schülern ist generell leicht zurückgegangen.

Bei den Blasinstrumenten verzeichnen die Blechbläser (Trompete, Posaune etc.) eine leichte Zunahme. Zurückgegangen sind die Zahlen bei den Holzblasinstrumenten (Querflöte, Saxophon, Klarinette etc.)

Der Gesang (Pop/Rock und Kinderchöre) erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

Projekte

Projekte sind an der RMD ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit geworden. Bereits zum dritten Mal fand die Herbstsingwoche unter der Leitung von Stephan Lauffer statt. Zum ersten Mal ging sehr erfolgreich ein Kammermusikwochenende über die Bühne oder auch ein Instrumentenpflegekurs für Gitarristen fand grossen Anklang.

Gemeinsam mit der Jugendmusik führten wir ein Jugendorchesterprojekt durch, welches im Januar mit zwei begeisternden Konzerten seinen Abschluss fand. Der grosse Anklang hat dazu geführt, dass wir dieses Orchesterprojekt nun jährlich einplanen.



Pilotprojekt Bläserklasse

Ein ganz besonderes Projekt sind unsere zwei Bläserklassen, in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Dübendorf JMD und dem Musikhaus Bucher. Die beiden 3. Primarklassen im Schulhaus Stägenbuck erlernen während der regulären Musiklektionen von Grund auf das Musizieren im Klassenverband. Sie überraschten Eltern und Schule mit einem tollen ersten Konzert kurz vor den Weihnachtsferien. Im kommenden Frühling geht es um die Bewilligung der Weiterführung dieses Projektes. Wir sind zuversichtlich, dass die Behörden unserem Antrag zustimmen werden.

Ensembles

Die RMD ist bestrebt, für möglichst viele Schülerinnen und Schüler ein passendes Zusammenspielangebot neben dem regulären Musikunterricht anbieten zu können. Dank Kooperationen mit unseren Nachbarschulen steht unser Angebot deren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Im Gegenzug können wir von Angeboten der Nachbarschulen profitieren.

Erwachsenen- und Seniorenangebote

Das Angebot für Erwachsene und im speziellen auch für Senioren hat grosses Potential, muss aber besser vermarktet werden. Das Abo-System hat sich etabliert und bietet den Erwachsenen die gewünschte und nötige Flexibilität. Erfreulich ist auch, dass Erwachsene vermehrt regelmässigen Unterricht buchen. Bei den Seniorenangeboten braucht es noch etwas Geduld und nötige Kontakte bei Seniorenvereinigungen müssen erarbeitet werden.

Förderprogramm

Die Nachwuchsförderung ist uns ein grosses Anliegen. Aktuell sind 10 junge Musikerinnen und Musiker in unserem Regionalen Förderprogramm eingeschrieben. Das gesamte Leistungsniveau ist sehr beachtlich, immer wieder besuchen Schüler des Förderprogramms gleichzeitig die Kunst- und Sportschule in Uster.

Konzerte, Veranstaltungen

Die vermehrte Zusammenarbeit im Kollegium führte zu einer Reduktion der Vortragsübungen. Gut 25 Vortragsübungen, 5 Schülerkonzerte der Reihe ‚con entusiasmo‘, 7 Konzerte der Reihe ‚in vino musica‘ von und mit unseren Lehrpersonen sowie 6 Förderkonzerte wurden organisiert und durchgeführt. Highlight war unser Engagement im Rahmen der ‚Klingenden Museen‘. Wir bespielten am 12. Juni das AirForceCenter in Dübendorf. In Zusammenarbeit mit der Ref. Kirche Dübendorf entführten wir im Rahmen eines Kinderkonzertes die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt des ‚Karneval der Tiere‘ von C. Saint-Saëns.

Krönender Abschluss bildete die Mitwirkung unserer fünf Kinderchöre im November am Singing ChristmasTree in Zürich. 60 Kinder zündeten unter der Leitung Stephan Lauffer (Leiter Kinderchor animato) ein kleines Adventsfeuerwerk.

9 Konzerte wurden im Rahmen der traditionellen Schulhauskonzerte in allen Gemeinden durchgeführt. Mit diesen Konzerten erreichten wir mehr als 500 Schüler im Unterstufenalter.

Unsere Schülerinnen und Schüler wie auch Ensembles, Chöre und Bands wurden im vergangenen Jahr oft von externen Veranstaltern engagiert.

Wir sind stolz, aktiv einen Beitrag im kulturellen Leben der Region leisten zu können.

Stufentest / Wettbewerbe

Die Stufentests haben sich in unserer Region etabliert. Zusammen mit unseren Nachbarschulen wurden die Austragungen an verschiedenen Orten von Illnau bis Wetzikon durchgeführt. 106 rmd-Schülerinnen und Schüler haben an den Tests teilgenommen und erfolgreich bestanden! Die Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen hat sich bewährt und etabliert. Punktuell wurden Anpassungen in der Organisation vorgenommen, um die Effizienz steigern zu können.

Wiederum haben einige rmd-Schülerinnen und Schüler am Zürcher Musikwettbewerb sowie am Schweizer Jugendmusikwettbewerb erfolgreich teilgenommen.

Umfragen

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements führten wir im November 2015 eine zweite Eltern- und Schülerbefragung durch.

Unterrichtsformen: Die grosse Mehrheit ist sehr zufrieden mit dem vielfältigen Unterrichtsangebot. Die Unterrichtsformen nach MDU® erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Ensembles: Unsere Ensembles und Chöre sind bei gut 64% der Eltern bekannt. Nur gut 30% der Eltern wissen, dass diese Angebote kostenlos sind. Wir werden vermehrt darauf hinweisen, damit die Ensembles besser genutzt werden.

Konzerte: Unsere Konzertpodien ‚con entusiasmo‘ und ‚in vino musica‘ sind noch zu wenig bekannt. Wir werden vermehrt in die Werbung investieren.

Organisation, Qualitätsmanagement: Die Organisation und Qualität der Schule erhält von den Eltern sehr gute Noten. Die telefonische Erreichbarkeit wird hingegen etwas bemängelt. Die Zertifizierung unserer Schule wird von der Mehrheit als sehr wichtig erachtet, auch wenn gut 75% der Eltern nicht gewusst haben, dass wir ISO-zertifiziert sind.



Unterrichtsräume: Grundsätzlich sind die Eltern zufrieden mit den noch vorhandenen Räumlichkeiten. Der Wegfall von einzelnen Räumen in den verschiedenen Quartieren wird von den Eltern bemängelt. Die Kinder sollten möglichst vor Ort den Unterricht besuchen können. Hier stehen wir stark im Spannungsfeld mit den Volksschulen, welche selber kaum freie Kapazitäten aufweisen und die Raumknappheit für den Musikunterricht entsprechend verschärfen.

Angebot: Bemängelt wird das fehlende Angebot in Fällanden bezüglich der Musikalischen Grundausbildung (MGA) innerhalb der Stundentafel der Volksschule.

Die Wahrnehmung der Musikschule als Bildungsinstitution sollte innerhalb unserer vier Gemeinden verbessert werden.

Wir werden uns am kommenden Strategietag mit diesen Themen auseinandersetzen.

Qualitätsmanagement

Am 11./12. Juni 2016 fand erfolgreich das Rezertifizierungsaudit von der Zertifizierungsstelle SQS statt.

Im November 2016 wurden die Prozesse Eintritt/Absenzen, Musikunterricht, Ensembles sowie Konzerte und Projekte in unserem internen Audit überprüft. Über eine Anpassung auf die neue Norm oder Wechsel auf einen anderen Bereich werden wir am kommenden Strategietag befinden.

Die Audits zeigten keine grundlegenden Probleme auf, ermöglichen aber eine stetige Verbesserung der Prozesse.

Die regelmässigen internen Weiterbildungstage, wie auch der jährliche Strategietag mit den Behördenvertretern und Kollegiumsvertretern sind erfolgreiche Pfeiler unseres Qualitätssystems und bereichern unseren Schulalltag.

Schlussbemerkung

Die Zusammenarbeit in verschiedenen Gremien läuft bestens. Die RMD kann sich in den verschiedensten Gremien innerhalb der Region und des Kantons einbringen und so massgeblich an der Weiterentwicklung des Musikschulangebotes mitarbeiten. So sind wir mit der Erarbeitung eines kantonalen Förderprogrammes an vorderster Front mit dabei. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarschulen wird laufend ausgebaut und verbessert. Neben den Schulleitungen treffen sich nun auch die administrativen Mitarbeitenden der Musikschulen der Region zum regelmässigen Erfahrungsaustausch.

All diese Aufgaben können nur durch ein eingespieltes Team erfüllt werden. Das neu zusammengesetzte Schulleitungsteam funktioniert bereits bestens und das zentrale Sekretariat nimmt seine Aufgaben hervorragend wahr. Unsere Musiklehrpersonen vermitteln das Musikhandwerk tagtäglich mit Engagement und Leidenschaft!

Unseren Geschäftspartnern, den Behörden, Geschäftsleitungen und Volksschulleitungen danken wir für das Vertrauen und die immerwährende Unterstützung.

Dübendorf im Dezember 2016

Olivier Scurio und Angelika Som
Schulleitung



Personelles

Dienstjubiläen Schuljahr 2015 / 16

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an:

10 Jahre

João Bastos (Querflöte)
Martin Forster (Blockflöte)
Käthi Lindenmann (Blockflöte)

20 Jahre

Manuela El Badawy (Klavier)

25 Jahre

Junko Holma (Klavier)

Personalmutationen

Verlassen haben unsere Schule:

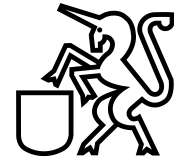
Aline Burla (Blockflöte)
Claudio Brodbeck (Klarinette)
Grazyna Gürtler (Klavier) - Pensionierung

Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir begrüßen herzlich an der rmd:

Mihaela Barbuceanu (Klarinette)
Simone Hager (Klavier Pop, Rock / Jazz)

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!



Zahlen, Daten, Fakten

Die nachfolgenden Zahlen sind Durchschnittswerte pro Kalenderjahr.

Erteilte Unterrichtsstunden / Woche

Instrumental- und Gesangsunterricht	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Dübendorf	330.90	208.75	277.60	276.00	329.45	321.25
Schwerzenbach	95.90	70.95	66.15	55.90	55.15	58.90
Wangen-Brüttsellen	133.15	107.30	109.85	106.60	111.30	79.55
Fällanden		106.50	126.45	121.20	129.60	130.35
Total	559.95	493.50	580.05	559.70	625.50	582.05

Musikalische Früherziehung <i>El-Ki, Rhythmikgarten, Musik-KiGa</i>	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Dübendorf	-	0.75	0.75	1.00	1.00	1.50
Schwerzenbach	-	0.75	0.75	1.00	1.00	1.50
Wangen-Brüttsellen	-	0.75	0.75	1.00	1.00	1.50
Fällanden		-	4.75	4.00	2.00	1.50
Total	-	2.25	7.00	7.00	5.00	6.00

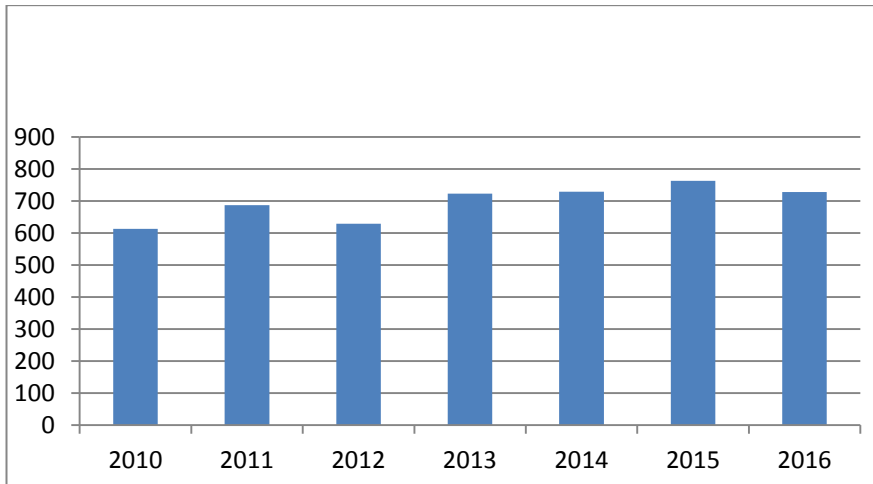
Schulische Angebote <i>MGA, Klassenunterricht</i>	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Dübendorf	87.50	89.50	87.50	91.00	91.50	91.50
Schwerzenbach	1.00	2.50	3.00	5.50	7.00	7.00
Wangen-Brüttsellen	31.00	31.00	33.00	29.50	29.50	27.50
Fällanden		-	-	-	-	-
Total	119.50	123.00	123.50	126.00	128.00	126.00

Ensembles <i>Alle Gemeinden</i>	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total	7.00	9.80	12.00	36.00	4.00	14.00

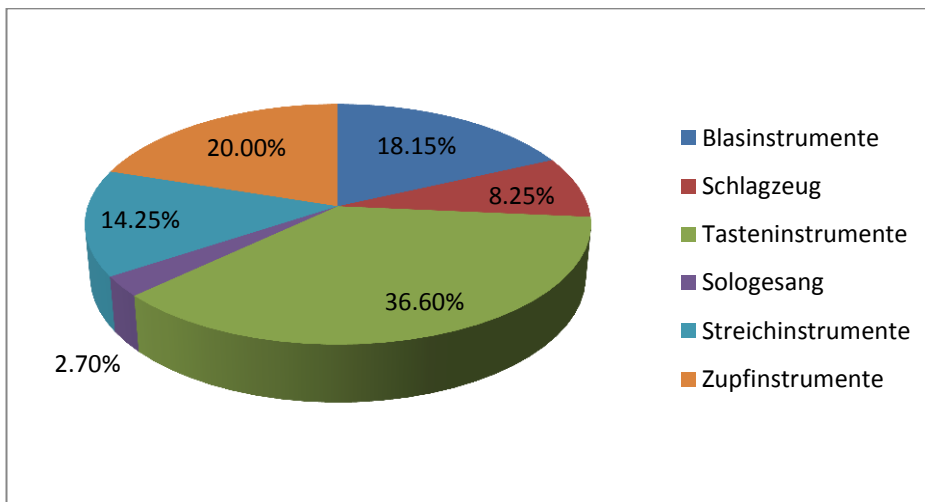
Gesamtstunden / Woche	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total aller Gemeinden	686.45	629.30	722.43	728.70	762.50	728.05
= Erbrachte Lektionen à 30 Min. / Woche	1'373	1'259	1'445	1'457	1'525	1'456
Veränderung in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		-8.30 %	14.75 %	0.15%	4.65%	-4.55%



Erteilte Unterrichtsstunden / Woche



Fachgruppen





Einwohner- und Schülerzahlen

Stichtag EWZ 1.1. / Schülerzahlen 1. Mai

Einwohnerzahlen Gemeinden und Schülerzahlen Volksschule 2016					
	Dübendorf	Fällanden	Wangen-Brüttisellen	Schwerzenbach	Total
Einwohner total	26'587	8'340	7'707	5'020	47'654
Anzahl Kindergärtner	500	212	175	112	999
Anzahl Primarschüler	1646	551	462	293	2'952
Anzahl Oberstufenschüler	538	167	233	104	1'042
Anzahl Erwachsene (=Total minus Schüler)	23'903	7'410	6'837	4'511	42'661

Schülerzahlen Musikschule 2016 (1. Halbjahr)									
	Dübendorf		Fällanden		Wangen-Brüttisellen		Schwerzenbach		Total
Schüler total (Köpfe)	563	2.1%	234	2.9%	163	2.1%	107	2.1%	1'067
Anzahl Kinder im Vorschulalter	15	0.1%	23	0.3%	2	0.0%	0	0.0%	40
Anzahl Kindergärtner	18	3.6%	4	1.9%	3	1.7%	0	0.0%	25
Anzahl Primarschüler	332	20.2%	157	28.5%	102	22.1%	73	24.9%	664
Anzahl Oberstufenschüler	93	17.3%	28	16.8%	34	14.6%	22	21.2%	177
Anzahl Jugendliche	46	0.2%	14	0.2%	15	0.2%	8	0.2%	83
Anzahl Erwachsene	59	0.2%	8	0.1%	7	0.1%	4	0.0%	78

Schülerzahlen Musikschule 2016 (2. Halbjahr)									
	Dübendorf		Fällanden		Wangen-Brüttisellen		Schwerzenbach		Total
Schüler total (Köpfe)	596	2.2%	224	2.7%	141	1.8%	116	2.3%	1'077
Anzahl Kinder im Vorschulalter	19	0.1%	16	0.2%	1	0.0%	2	0.0%	38
Anzahl Kindergärtner	27	5.4%	3	1.4%	8	4.6%	1	0.9%	39
Anzahl Primarschüler	332	20.2%	148	26.9%	87	18.8%	87	29.7%	654
Anzahl Oberstufenschüler	111	20.6%	32	19.2%	24	10.3%	14	13.5%	181
Anzahl Jugendliche	47	0.2%	18	0.2%	16	0.2%	8	0.2%	89
Anzahl Erwachsene	60	0.2%	7	0.1%	5	0.1%	4	0.1%	76



Personal (Anzahl Köpfe)

	2012	2013	2014	2015	2016
Schulleitung / Sekretariat	4	4	4	4	4
Instrumental	58	58	60	59	59
Chor / Gesang	7	8	7	7	7
Korrepetition	3	3	2	2	4
Musikalische Grundausbildung	11	12	12	11	11
Gesamttotal (inkl. Doppelfunktionen)	83	85	85	83	85

Anlässe

	2012	2013	2014	2015	2016
Vortragsübungen	39	30	46	44	26
Schülerkonzerte ‚con entusiasmo‘	6	8	6	6	5
Stufentest (regional)	1	1	1	1	1
Konzerte Förderprogramm (regional)		2	5	6	6
Externe Schülerauftritte	9	8	7	8	9
Haus der Musik / Instr. Vorstellung	1	1	1	1	1
Schulhauskonzerte	8	11	10	9	9
Lehrerkonzerte ‚in vino musica‘	8	10	6	7	6
Gesamttotal	72	71	83	82	63



Betriebsrechnung 1.1.2015 – 31.12.2015

Aufwände

Besoldungen Musiklehrpersonen	2'263'336.95
Verpflegungszulagen	28'657.73
Besoldungen Vikariate	21'915.10
Besoldungen VZM-Austausch	108'739.60
Besoldungen Administration	256'700.45

Löhne in Zusammenarbeit mit der Volksschule (MGA, Klassenmusizieren)	375'238.90
Sozialabgaben aller Mitarbeitenden	440'382.22
Total Personalaufwand, inkl. Sozialleistungen	3'494'970.95

Weiterbildung	22'581.30
übriger Aufwand	163'892.00
Total Aufwände	3'681'444.25

Erträge

Deckungsbeitrag Stadt Dübendorf	829'880.15
Ertrag Anschlussgemeinden	991'846.75
Ertrag Eltern (Kursgelder)	1'310'949.40
Ertrag Kanton (Staatsbeitrag)	128'448.50
Ertrag aus Zusammenarbeit mit Volksschule (MGA, Klassenmusizieren Dübendorf)	409'790.00
Weitere Erträge (Zinsen, Legate etc.)	10'529.45
Total Erträge	3'681'444.25

Kostenverteilung

Eltern	35.60 %
Kanton	3.50 %
Gemeinden	60.90 %

Olivier Scurio
Schulleiter

Dübendorf, im Dezember 2016